

POSTULAT

der ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)-Fraktion, durch die Grossrätinnen Helena Mooser Theler und Sonia Z'graggen sowie Grossrat (Suppl.) Gaël Bourgeois, betreffend Beitritt zum Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen (14.03.2012) 3.144

Seit 1997 arbeiten Schulen in der Schweiz nach dem Konzept der gesundheitsfördernden Schulen. Das schweizerische Netzwerk gesundheitsfördernde Schulen hat ein Instrument erarbeitet, welches von allen Schulen – unabhängig von ihrem Entwicklungsstand und ihrem Typ – genutzt werden kann und Gesundheitsförderung als Teil von Bildung für nachhaltige Entwicklung aufzeigt. Schwerpunktthemen sind Ernährung und Bewegung, psychosoziale Gesundheit, Zusammenleben und Umgang mit Konflikten, Struktur/Organisation/Schularealgestaltung, Elternmitarbeit, Suchtprävention, Lehrer*innen-Gesundheit.

Mit Hilfe von Qualitätskriterien können Schulen in einzelnen Bereichen eine Standortbestimmung durchführen, den Veränderungsbedarf diskutieren und anschliessend eine Priorisierung vornehmen, um dann entsprechende Massnahmen gemeinsam zu definieren. Das Instrument unterstützt die interne Evaluation, Planung und konkrete Ausgestaltung gesundheitsfördernder Massnahmen.

Dem Netzwerk sind bisher in der Schweiz 1'729 Schulen (KG – Sek. II) mit 327'691 SchülerInnen und 36'143 Lehrpersonen in 18 kantonalen Netzwerken beigetreten. Die Westschweizer Kantone sind mit Ausnahme des Wallis alle beigetreten.

Wir fordern den Staatsrat auf, dieses Netzwerk für die Walliser Schulen zu prüfen und die Schulen zu ermutigen diesem Netzwerk beizutreten.

Sitten, den 14. März 2012
durch
(09.45 Uhr)

ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)-Fraktion,
Helena Mooser Theler, Grossrätin
Sonja Z'graggen, Grossrätin
Gaël Bourgeois, Grossrat (Suppl.)